

Ausländische Auslieferungsstellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 5: **Neue Tendenzen in den USA**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

dem Sektor Forschung und Entwicklung. Auf Video können die Ergebnisse von Brandversuchen reproduziert werden; sie vermitteln einen Einblick in die Brandforschung und das Ansprechverhalten von modernen Brandmeldern. Eine Versuchsanlage demonstriert die Anwendung faseroptischer Leiter für die Steuerung und den Betrieb von Brandmeldern; weitere Beispiele zeigen die Forschung auf dem Gebiet der Gase detektion und der Infrarotstrahlung zur Entdeckung von Eindringlingen in gesperrten Zonen.

Den Hauptteil der Ausstellung aber beansprucht ein integrales Sicherheitssystem CS-100 mittlerer Grösse, in welchem verschiedene Überwachungsbereiche wie Brandschutz, Intrusionsschutz, Schutz gegen Gasexplosionen usw. zusammengefasst sind. Das System ist in Hardware und Software modular aufgebaut und erlaubt die Konzeption kombinierter Sicherheits-Anlagen in optimaler Anpassung an die spezifischen Betriebsbedingungen. Dabei können nicht nur Signale ausgelöst, sondern Zustand und Veränderungen der Melder laufend protokolliert und Empfehlungen für eine wirksame Intervention ausgegeben werden. Parallel dazu läuft, wo nötig, die automatische Löschung an, und es werden weitere Funktionen wie das Schliessen von Fenstern, Türen und Ventilationsklappen, das Umschalten von Prozessen usw. ausgelöst.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Anlage zur automatischen Identifikation von Personen als wirksame Zutrittskontrolle für mittlere und grosse Betriebe. Bemerkenswert ist die aussergewöhnliche Benutzerfreundlichkeit dieses Systems.

Diese neuen Überwachungssysteme der Cerberus in Modularbauweise können laufend den Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Deshalb bieten sie sich auch jedem mittleren, expandierenden Betrieb an, der seine Sicherheitsbelange langfristig regeln möchte, ohne sich

dabei irgendwelche zukünftige Möglichkeiten zu verbauen.

Der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb der Cerberus lädt alle Besucher wiederum zur Teilnahme ein. Für die Gewinner stehen attraktive Preise zur Verfügung. Cerberus AG, CH-8708 Männedorf

Securiton – im Zeichen neuer Produkte

Die Sicherheit 1982 steht für die Securiton ganz im Zeichen neuer Produkte. Dem Trend zu höheren Anforderungen in bezug auf Sicherheit, Bedienungskomfort sowie zentraler Protokollierung wird mit diesen neuen Geräten in optimaler Weise entgegengekommen.

Als besondere Aktualität auf dem Gebiet der automatischen Brandmeldung zeigt Securiton ein völlig neues Programm von Brandmeldern. Eine neue 2-Draht-Schlaufentechnik, digitale Auswertung und vor allem die Melder-Einzelerkennung (auf der Zentrale erscheint die Nummer des alarmauslösenden Melders) zeichnet diese zukunftsweisende Generation aus.

Der optische Rauchmelder ORM 130, mit einer Neu-Konstruktion der Messkammer-Geometrie und einem weiterentwickelten Differentialverhalten zur Unterdrückung von Täuschungsalarmen, setzt die seit über 20 Jahren erfolgreiche Entwicklung optischer Streulichtmelder fort.

In einem kleinen, gefälligen Gehäuse untergebracht, ist der ORM 130 dank seinen hervorragenden Detektionseigenschaften vor allem bei Schwelbränden der geeignete Universal-Brandmelder. Für den Einsatz in Sonderfällen gehören zur neuen Generation auch Wärmedifferential-, Wärmemaximal-, Ultraviolett-Flammen-, Infrarot-Flammen- und Ionisationsmelder. Sämtliche Typen sind mit Meldereinzelerkennung und in explosionsgeschütztem Gehäuse lieferbar. Alle Melder sind im gleichen Sockel steckbar.

Eine interessante Anwendung des optischen Streulichtmelders ist das linienförmige Rauchabzugssystem RAS 51. Eine bis zu 60 m lange Saugleitung mit maximal 12 kleinen Öffnungen bildet den linienförmigen Fühler, welcher mit dem Auswertegerät verbunden ist. In diesem Gerät befindet sich ein Ventilator, der kontinuierlich Raumluft einem optischen Streulichtmelder zuführt. Bei diesem System liegt der Vorteil darin, dass die Saugleitung an unzugänglichen Orten montiert werden kann. Wartungsarbeiten sind nicht notwendig, denn die Saugleitung wird ständig überwacht, indem die Kontinuität der Luftzufuhr in der Detektionskammer überprüft wird. Lecks oder allfällig verstopfte Absaugstellen werden einwandfrei erkannt und als Störung ausgewertet.

Hochregallager, Kabelkanäle, Hohlböden usw. sind Objekte, in denen mit Vorteil das RAS 51 eingesetzt wird. Aber auch überall dort, wo Rauchmelder störend wirken, findet das System Anwendung. Die Saugleitung kann so in die Decke montiert werden, dass die kleinen Öffnungen, meist in Stukkaturen oder anderen architektonischen Elementen versteckt, als Detektionsstellen unsichtbar bleiben.

Auch auf dem Sektor Wertschutz wartet Securiton mit einer ganzen Reihe von Neuheiten auf. Speziell zu erwähnen ist der neue Glasbruchmelder GBM 41.

Der GBM 41 arbeitet mit einem Piezowandler, der frequenzselektiv das typische Glasbruchgeräusch detektiert. Zusätzlich werden auf einer zweiten Auswertelinie starke und schnelle niederfrequente Signale, wie sie zum Beispiel durch Einschuss in eine Scheibe entstehen, erfasst. Dieser Ex-Kanal kann stufenlos auf jede Glassorte angepasst werden.

Das Körperschallmikrofon erfuhr durch den Körperschallgeber KSG 42 eine sinnvolle Ergänzung. Mit dem KSG 42 kann der Wirkungs-

bereich und die Schallübertragungseigenschaft der zu schützenden Mauern überprüft werden. Fest installiert dient der KSG 42 zum Fernaufprüfen der eingesetzten Körperschallmikrofone.

Ganz im Zeichen der Mikroelektronik stehen die neuen Komponenten zu unserem Wertschutzzentralen-Programm. Das CCS 43, ein neues Codesystem zum Ein- und Ausschalten von Anlagen oder Anlagazonen, beinhaltet als wesentliche Neuerung das freie Fernprogrammieren eines neuen Codes. Dazu erlaubt die uP-gesteuerte Codeelektronik eine ganze Reihe sicherheitstechnischer Vorteile sowie einen erhöhten Bedienungskomfort.

Für Sperrzeitschaltungen wurde eine einfach zu bedienende, uP-gesteuerte Schaltung CU 21 entwickelt. Sie kann über eine interne BUS-Leitung an einen Printer oder an ein Informationssystem angeschlossen werden.

Grosse, komplexe Sicherheits- und Alarmanlagen sind mit herkömmlichen Anzeigetableaus nicht mehr überblickbar. Im Informations- und Leitsystem werden die anfallenden Signale verarbeitet und in definiertem, allgemein verständlichem Klartext auf einen Bildschirm gegeben und als Protokoll auf einem Printer ausgedruckt.

Auch der Personenschutz wurde um ein weiteres System ergänzt. Neben dem drahtlosen Personenschutz-System zur Übermittlung von Notrufsignalen zeigt Securiton ein Wächterschutzsystem. Dieses System arbeitet mit fixen Stationen, an denen der Wächter einerseits mittels Code seine Position angeben muss, andererseits die Möglichkeit hat, gewisse Meldungen oder Notrufsignale durchzugeben oder sogar in einen Dialog mit der Einsatzzentrale zu treten. Damit wird gewährleistet, dass bei Unregelmässigkeiten auf den Wächtertroupsen rasch und zielgerichtet interveniert werden kann. Securiton AG, 3052 Zollikofen

Ausländische Auslieferungsstellen

Distributeurs à l'étranger
Obtainable abroad at
Belgium, Denmark, Great Britain

BELGIUM

Anvers
Standaard Boekhandel, Belgielei, 147 A
Bruxelles
AGENCE ET MESSAGERIES DE LA PRESSE
Rue de la Petite Ile, 1

Bruxelles
Office international de Librairie,
Avenue Marnix, 30
41080 Bruxelles
STUDIO SPAZI ABITATI, Avenue de la
Constitution, 55
9000 Gent
Galerie «DE POORT», Nederkouter, 137
8500 Kortrijk
Media & Theoria pvba, P. De Cockelaerstraat 2A

DENMARK

Arlus C.
Hansen Victor, Bruunsgade 45
Dragor
Burton & Bruggisser, Subscription Agency

København K.
BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K.
Magasin du Nord, Th. Wessel & Wett Ltd,
Kongens Nytorv
København K.
Victor Schroder's Bladimport,
Kronprinsessegade 54
Rødovre
Danske Bogh, Bogimport A/S, Krondalvej 8

GREAT BRITAIN

Edinburgh EH1, IEH, Scotland
Bauermeister Book, 19, George IV Bridge
Folkestone
Bayley Subscription, Warner House

Folkestone
Dawson & Son, Ltd., Cannon House
Glasgow, Scotland
John Smith & Son (G), 57, St. Vincent Street
London W.8.
LONDON ART BOOKSHOP, Ltd.
7/8 Holland Street
London
Cabinet Maker, 25, New Street Square
London
Riba Bookshop, 66, Portland Place
Oxford
Blackwell' Periodicals, Hythe Bridge Street
Oxford
Parker & Son, 27, Broad Street
Wellingborough, Northants
Collet's, Denington Estate